



**Ausschuss für Bauen, Wege,  
Natur – und Umweltschutz**

Schlesien 18.03.2024

## **Sitzungsniederschrift**

Am: 12.03.2024 in: Schlesien DGH

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.00 Uhr

### **Anwesend:**

- a) **Ausschussmitglieder**
1. Stefan Hagelstein Ausschussvorsitzender
  2. Thorben Horst stellv. Ausschussvorsitzender
  3. Enrico Schlauder bM
  4. Theo Gawarecki wB
  5. Hans-Heinrich Hüge GV
  6. Ralf Schwarz bM
  7. Martin Fritz wB
  8. Jörg Wohlert GV
  9. Hans-Harald Harländer GV
  10. Dieter Lütt GV
  11. Sven Prien wB
- b) **Protokollführer**  
Birger van Wickeren
- c) **Gäste**
- Anja Funk BM
  - Birger van Wickeren GV
  - Daniel Göllnitz
  - Oliver Bock

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Ernennung eines Protokollführers/-in
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 04.12.23
5. Beratung und Beschlussfassung der Straßensanierung der K28 (Filmung der Abwasserleitung)
6. Beratung und Beschlussfassung über den neuen Winterdienst (Beschlussempfehlung)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Grabenreinigung Bargkoppel
8. Beratung und Beschlussfassung über die 30 km/h Beschilderung am See

9. Beratung und Beschlussfassung über ein mögliches Tiny-House Projekt
10. Beratung und Beschlussfassung über einen Wartungsvertrag für die Geschwindigkeitsmesstafel
11. Bericht Kläranlage
12. Verschiedenes
13. Beratung und Beschlussfassung über Verunreinigung der Straße zwischen Schlesen und Stoltenberg
14. Grundstücksangelegenheiten / Kläranlage TOP 14 soll in nichtöffentlicher Beratung stattfinden

### **1. Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende Stefan Hagelstein begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Auf Antrag von Stefan Hagelstein wird Top 8 unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen und die jeweiligen Tops verschieben sich dadurch um einen Platz nach hinten.

### **2. Benennung des Protollführers**

Birger van Wickeren zum Protokollführer ernannt.

### **3. Genehmigung der Tagesordnung**

Einstimmig genehmigt. 9 – Ja Stimmen

### **4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.12.2023**

Das Protokoll der Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

### **5. Beratung und Beschlussfassung der Straßen Sanierung der K28 (Filmung der Abwasserleitung)**

Erläuterungen durch Stefan Hagelstein

- o Termin mit dem LBV SH hat bereits im Frühjahr stattgefunden
  - o Straße muss komplett saniert werden, inklusive Unterbau
  - o Ausführung ist für 2025 geplant
  - o Ein Radweg ist kurzfristig nicht umsetzbar, es wird jedoch vorgeschlagen, dass es kein separater Radweg in Betracht gezogen wird, sondern ähnlich wie es in großen Städten der Fall ist, das eine gestrichelte Linie auf der Fahrbahn die Abgrenzung darstellt
  - o Die Entwässerungsleitung in der Fahrbahn muss überprüft werden – die Kosten trägt die Gemeinde
  - o Die Regenwasserleitung liegt unter dem Bürgersteig, das macht eventuell anfallende Reparaturen einfacher
  - o Es wird darüber gesprochen, dass die Leitungen gefilmt werden sollten. Wenn allerdings Schäden dabei entdeckt werden, müssen diese sofort und kurzfristig behoben werden.
  - o Es wird vorgeschlagen, die erstmals im Kataster dokumentierten Schäden einmal anhand der Unterlagen zu überprüfen. Ansprechpartner in diesem Fall sind Arne Levsen und das Amt Selent / Schlesen
- Diese Vorgehensweise wird einstimmig beschlossen.

### **6. Beratung und Beschlussfassung über den neuen Winterdienst**

Der Auftrag für den Winterdienst in der Gemeinde muss neu vergeben werden. Es erfolgt eine Beratung und entsprechende Beschlussfassung den Auftrag ab 01.11.2024 an das Lohnunternehmen Karsten Fischbek zu vergeben.

9 -Ja-Stimmen

## **7. Beratung und Beschlussfassung über die Grabenreinigung**

Es lagen 2 Angebote vor. Angebot 1 zum Preis von 1.150 Euro netto und Angebot 2 zum Preis von 850,- Euro netto.

Zu beachten ist, dass die Leistungen leicht unterschiedlich sind. Es wird darüber beraten und entsprechend beschlossen, das zweite Angebot anzunehmen und den Auftrag zur Grabenreinigung in der Bargkoppel an das günstigere Unternehmen zu vergeben.

9 - Ja-Stimmen

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die 30 km/h Beschilderung am See**

Die 30er Zone soll partiell eingerichtet werden. Partiiell, weil die Geschwindigkeitsreduzierung festen Zeiten unterliegt und somit nicht 24 Stunden Bestand hat.

Sie hat ihren Anfang beim Basketballfeld unten am See und endet an der alten Schmiede. Es wird darüber diskutiert, ob das ausreichend ist, denn an der alten Schmiede im Einzugsbereich der Lüttschen Koppel werden die Autos dann wieder Gas geben und könnten im Kreuzungsbereich somit eine größere Gefahr darstellen. Gerne würde man allerdings sehen, dass die komplette Dorfstraße in eine 30er Zone umgewandelt werden würden.

Es wird beschlossen, die 30er mit der zeitlichen Befristung umzusetzen.

7 Ja-Stimmen / 2 dagegen

## **9. Beratung und Beschlussfassung über ein mögliches Tiny-House Projekt**

Anja Funk erläutert den Wunsch und Plan ein Tiny-House-Projekt in der „Lüttschen Koppel“ zu erstellen. Die derzeitigen Eigentümer haben um ein Gespräch gebeten, weil sie Interesse daran haben, das Grundstück zu veräußern. Hier ist die Rede von 5000 qm<sup>2</sup>. Der Kaufpreis liegt bei 35 Euro pro qm<sup>2</sup>. Es wird darüber abgestimmt und entsprechender Beschluss gefasst, den Auftrag einer Kostenschätzung für die Projektierung zu vergeben. Beauftragt wird die Firma B2K.

Einstimmig – 9 – Ja Stimmen

## **10. Beratung und Beschlussfassung über einen Wartungsvertrag für die Geschwindigkeitsmesstafel**

Es wird darüber diskutiert, ob die Gemeinde einen Wartungsvertrag für unsere Geschwindigkeitsmesstafel abschließen soll. Die Kosten betragen für eine reine Wartung 199,- Euro jährlich und der Wartungsvertrag hätte eine Laufzeit von 3 Jahren. Einstimmig wird der Abschluss eines Wartungsvertrages abgelehnt.

## **11. Bericht Kläranlage**

o Im Winter waren die Werte entgegen allen physikalischen Gesetzen gut und damit besser als aktuell.

o Die Beprobungen wiesen schlechte Werte aus. Generell sind die Werte zu hoch. Die erste Strafabgabe in Höhe von 6.800 Euro war fällig, wurde allerdings zurückgenommen.

o Am 14.02 erfolgte eine weitere Beprobung, deren Werte wiederum schlecht waren. Der Phosphatwert war extrem hoch. Die Werte in den hinteren Teichen sind schlechter, als in den vorderen Teichen – genau das Gegenteil sollte der Fall sein.

o Jährlich wird dadurch eine erhöhte Abwasserabgabe fällig

o Kosten des Abwassers müssen dringend ermittelt werden, um die Kosten für die Bürger festzulegen

o Beprobung läuft weiter, aber nicht behördlich.

o Es wird vorgeschlagen den ZVO zu einer GV-Sitzung einzuladen

## **12. Verschiedenes**

o Verschiede Berichte aus der Gemeinde

o Es wurde über die „Sprottenflotte“ berichtet und Ralf Schwarz holt nähere Informationen ein, um zu schauen, ob das ein Mobilitätsprojekt für unsere Gemeinde ist.

### **13. Beratung und Beschlussfassung über Verunreinigung der Straße zwischen Schlesen und Stoltenberg**

Das Thema wurde entsprechend diskutiert und die betroffenen Personen, werden angehalten die Straße regelmäßig zu reinigen. Die entsprechenden Banketten werden durch den Verursacher wieder instandgesetzt.

Birger van Wickeren  
Protokollführer